

# Klimatransparenz in der deutschen Tourismuswirtschaft

## Recherche bei 45 Unternehmen der Reise- und Flugwirtschaft

Von Teresa Bauriedel  
Im Auftrag von Brot für die Welt – Tourism Watch

Klimatransparenz in der deutschen  
Tourismuswirtschaft  
Tourism Watch  
Seite 1 / 18

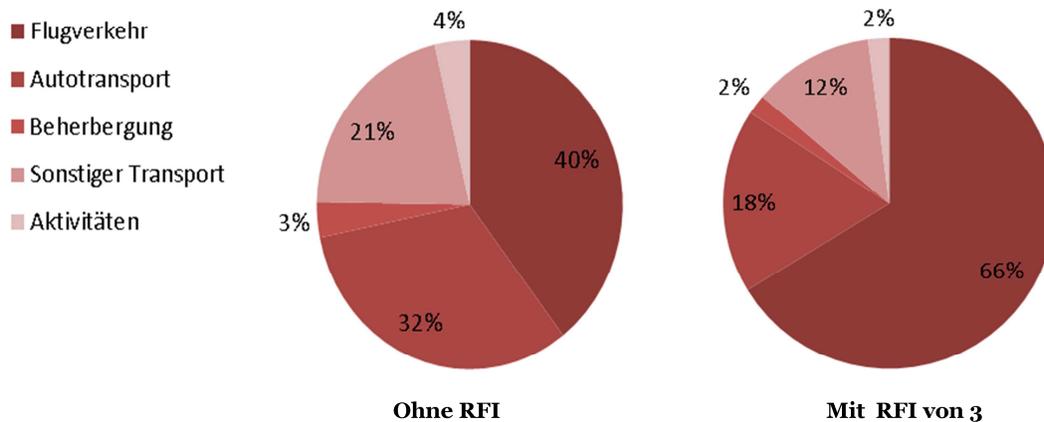
TOURISM WATCH **Brot**  
für die Welt

## Tourismus und Klimawandel

- Tourismus = Opfer und Täter des Klimawandels.
- Tourismus trägt schätzungsweise etwa zu einem Zehntel zum menschengemachten Klimawandel bei.
- Das Flugzeug ist das klimaschädlichste Verkehrsmittel.
- Etwa 30 % aller Reisen der Deutschen werden mit dem Flugzeug unternommen.

Neben CO<sub>2</sub>-Emission müssen weitere klimawirksame Effekte betrachtet werden, die die reinen CO<sub>2</sub>-Emissionen um das etwa dreifache überschreiten (RFI).

## Verteilung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Tourismus



Wegen der vielen klimawirksamen Parameter im Flugverkehr wird die Gesamtwirkung mit dem so genannten Strahlungsantrieb *Radiative Forcing* (RF) gemessen. Um die Emissionen des Flugverkehrs mit anderen Emissionsquellen vergleichen zu können, wurde der *Radiative Forcing Index* (RFI) entwickelt: ein Multiplikator, mit dem der Strahlungsantrieb in CO<sub>2</sub> übersetzt werden kann. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen liegt der RFI zwischen 1,9 und 4,7.

## Emissionshandel und Kompensation

- Der internationale Flug- und Schiffsverkehr ist nicht im Kyoto-Protokoll berücksichtigt.
- EU hat den Emissionshandel auf den Flugverkehr ausgeweitet.
- Clean Development Mechanism (CDM) des Kyoto-Protokolls
  - Instrument über das Industriestaaten ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen im Rahmen des Zertifikatshandels ausgleichen können.
  - Konventionelle CDM-Zertifikate werden von Fluggesellschaften im Rahmen des EU-Emissionshandels genutzt, weil sie günstig sind.
- „CDM Gold Standard“
  - Hoher Standard, der die soziale und ökologische Integrität der Zertifikate sicherstellt.
  - CDM-Gold Standard wird den Kunden für ihre freiwillige Kompensation angeboten.

### Quellen:

Atmosfair (2013): Permanence, Leakage and biodiversity: Minimum requirements for credible and environmental sound crediting scheme for carbon offsets from afforestation/reforestation projects. – Berlin.

Carbon Market Watch (2013): International Aviation. Addressing emissions while respecting equity issues. – Berlin.

Filzmoser E. (2013): Policy Briefing – Offsets used by top 20 airline operators in the EU ETS: Lesson learnt for a global MBM.- Carbon Market Watch. o.O.

## Untersuchte Anbieter

Kategorie	Name
Größte Reiseveranstalter	TUI Deutschland
	DER Touristik
	Thomas Cook
	FTI Group
	Alltours
Größte Studienreiseveranstalter	Studiosus
	Gebeco
	Ikarus
	DIAMIR Erlebnisreisen
	Wikinger Reisen
Größte Discounter-Reisen	Aldi
	Lidl
	Netto
	Norma
	Tchibo
forum anders reisen e.V.	8Seasons
	eG Touristic GmbH
	Ghana-Reisen
	Nomad
	SKR Reisen GmbH
Größte deutschen Fluggesellschaften	Lufthansa
	Air Berlin
	germanwings
	TUIfly
	Condor Flugdienst

Kategorie	Name
Größten Online-Reisebuchungs-portale	weg.de
	ab-in-den-urlaub.de
	holidaycheck.de
	expedia.de
	lastminute.de
	opodo.de
	travelscout24.de
	travelchannel.de
	Nix-wie-weg.de
	Urlaub.de
Größten Online-Flugbuchungs-portale	Billigflieger.de
	Swoodo.com
	Skyscanner.de
	Flug.ideal.de
	Fluege.de
	Checkfelix.com
	Billigflug.de
	Flug.de
	Flug24.de
	Billigfluege.de

Die größten Reiseveranstalter werden nach ihrem Umsatz in Millionen Euro der Jahre 2012/13 ausgewählt (vgl. fwv magazin 2013, S.5).

Die Auswahl der Studienreiseveranstalter erfolgt nach der Größe des Angebotes an Studienreisen (Studienreisen.de). Anbieter, die zu forum anders reisen e.V. oder zu einem der großen Veranstalter gehören, werden außen vor gelassen, um eine doppelte Untersuchung auszuschließen. Da die Discounter, die Reisen anbieten, keine offiziellen Zahlen zu den Einnahmen oder der Größe des Unternehmens offenlegen, wird für die Auswahl der fünf größten Discounter Wikipedia als Informationsquelle genutzt. Tchibo stellt hierbei eine Ausnahme dar, da es sich um ein Konsumgüter- und Einzelhandelsunternehmen und nicht um Lebensmitteleinzelhandel handelt. Dennoch ist das Angebot von Reisen wie bei den Discountern nicht die Haupteinnahmequelle, weshalb Tchibo in die Kategorie passt.

forum anders reisen e.V. zählt insgesamt 95 deutsche Reiseveranstalter als Mitglied. Für die Auswahl wird aus der alphabetisch geordneten Liste der Veranstalter jedes 26ste Unternehmen gewählt, um so eine zufällige Auswahl gewährleisten zu können.

Die zehn größten Online-Reisebuchungsportale sind in einer Reisestudie von Marcopolo vom 27.07.2012 erfasst. Da es keine Informationen über die Größe und den Bekanntheitsgrad der online-Flugbuchungsportale gibt, wurde die Auswahl der 10 Anbieter aus verschiedenen Quellen zusammengefasst.

Das deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. gibt Auskunft über die größten deutschen Fluggesellschaften. Germanwings wird als Fluggesellschaft der Lufthansa Group in die Untersuchung aufgenommen, da diese ein bedeutendes Angebot an eigenen Flügen aufweist.

## Durchführung der Recherche

- Realsituation der Buchung wird nachempfunden.
- Nur Informationen werden ausgewertet, die dem Kunden bis zum Abschluss der Buchung verfügbar sind.
- Beispielbuchung einer Paulschalreise nach Teneriffa, Abflughafen FRA. Alternativziele Marokko.
- Untersuchung nach Vorhandensein von Rail&Fly-Angeboten, Mindestaufenthaltsdauer und Angebot und Qualität der Kompensationsmöglichkeiten.

## Vergleich der Kompensationsstandards

Bei der Kompensation wird speziell auf die Handhabung und Kundenfreundlichkeit, den Anbieter, die Mittelverwendung, die Emissionsberechnung und die Projekte geachtet. Um die Ergebnisse vergleichen zu können, werden diese mit dem Standard von atmosfair verglichen, der hier als Gütestandard herangezogen wird.

		<b>atmosfair - Gütestandard</b>
<b>Mittelverwendung</b>		<b>90 Prozent der Einnahmen fließen in Klimaschutzprojekte (Gesamtpreis je Tonne: 23€)</b>
<b>Projektstandards</b>		- CDM- Goldstandard zertifiziert - keine Aufforstungsprojekte, da diese keine langfristige Kohlenstoffbindung garantieren
<b>Emissions- berechnung</b>	<b>Faktoren</b>	<b>3,15kg CO<sub>2</sub> pro kg Kerosin + RFI-Faktor 3 für Emissionen über 9km Höhe, sonst RFI 2,7</b>
	<b>Flugzeug</b>	<b>Flugzeugtyp, Bestuhlung, Flugklasse, Auslastung, Fracht, Triebwerk</b>
	<b>Flugdistanz</b>	<b>Großkreisdistanz, Standard für Umwege, Warteschleifen und Wind, Start und Landung</b>

## Bewertung Kompensation

Kompensation und Qualität	
-3	Keine Links, Informationen oder Angebote zum Kompensieren, keine Informationen zum Klimaschutz oder Nachhaltigkeitsmanagement
-2	Keine Links, Informationen oder Angebote zum kompensieren, aber Nachhaltigkeitsmanagement und höhere Stellenwert von Klimaschutz
-1	Links zu Anbietern zum Kompensieren
1	Kompensation nicht vergleichbar mit dem Gütestandard (Projekte, Emissionsberechnung, Preis der Zertifikate, etc.) mit eigenem Emissionsrechner oder schon berechnet
2	Kompensation nähert sich dem Gütestandard an, mit eigenem Emissionsrechner oder schon berechnet (ab 15€ pro Tonne und Goldstandard zertifiziert)
3	Kompensation mit eigenem Emissionsrechner oder schon berechnet wie der Gütestandard
Handhabung und Kundenfreundlichkeit	
-3	Nicht auffindbar
-2	Kompensationsmöglichkeit, Link oder Nachhaltigkeitsmanagement schwer zu finden
-1	Kompensationsmöglichkeit oder Link bei Nachhaltigkeitsmanagement einfach zu finden
1	Kompensationsmöglichkeit oder Link nach Abschluss der Buchung
2	Kompensationsmöglichkeit oder Link während der Buchung angegeben
3	Kompensationsmöglichkeit oder Link schon berechnet und nur noch anzukreuzen

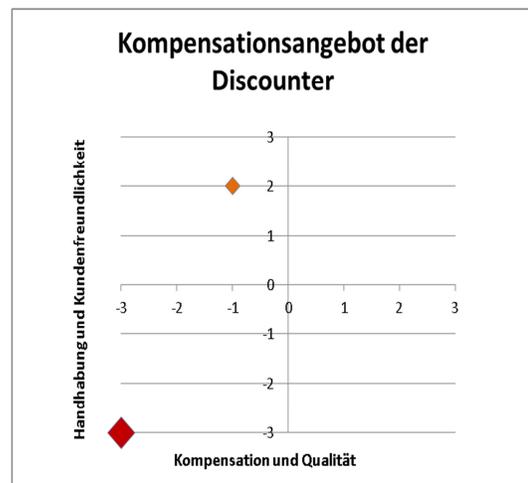
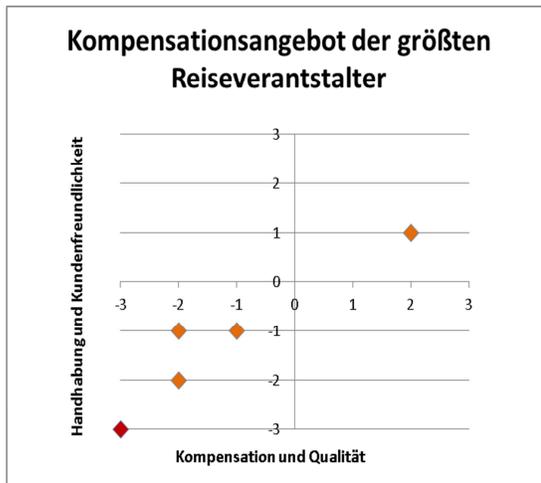
Klimatransparenz in der deutschen  
Tourismuswirtschaft  
Tourism Watch

Seite 8 / 18

TOURISM WATCH **Brot**  
für die Welt

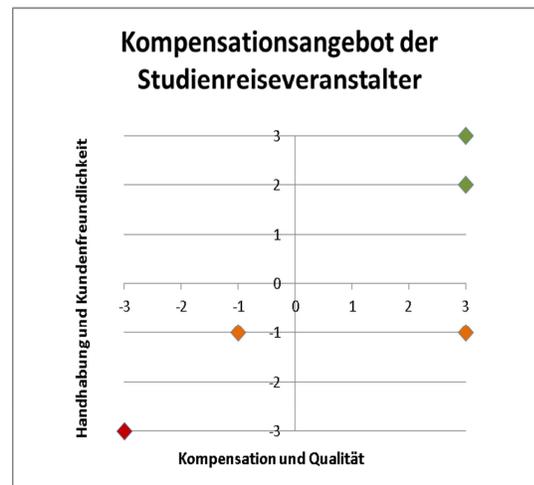
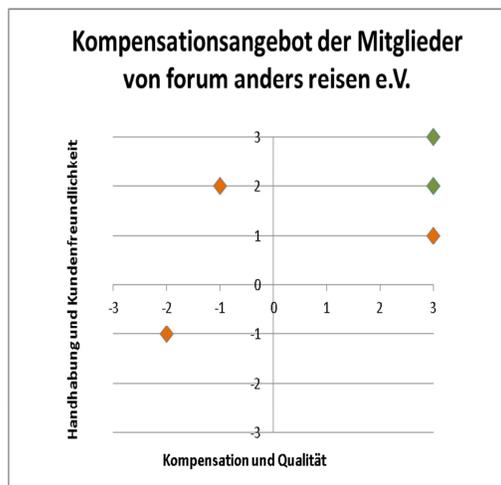
Da die Buchung nicht bis zum Ende durchgeführt werden kann, besteht die Möglichkeit, dass Unternehmen Kompensation nach der Buchung anbieten und auf diese davor nicht hinweisen. Auf diese Möglichkeit kann in der Studie allerdings keine Rücksicht genommen werden.

# Auswertung der Reiseveranstalter I



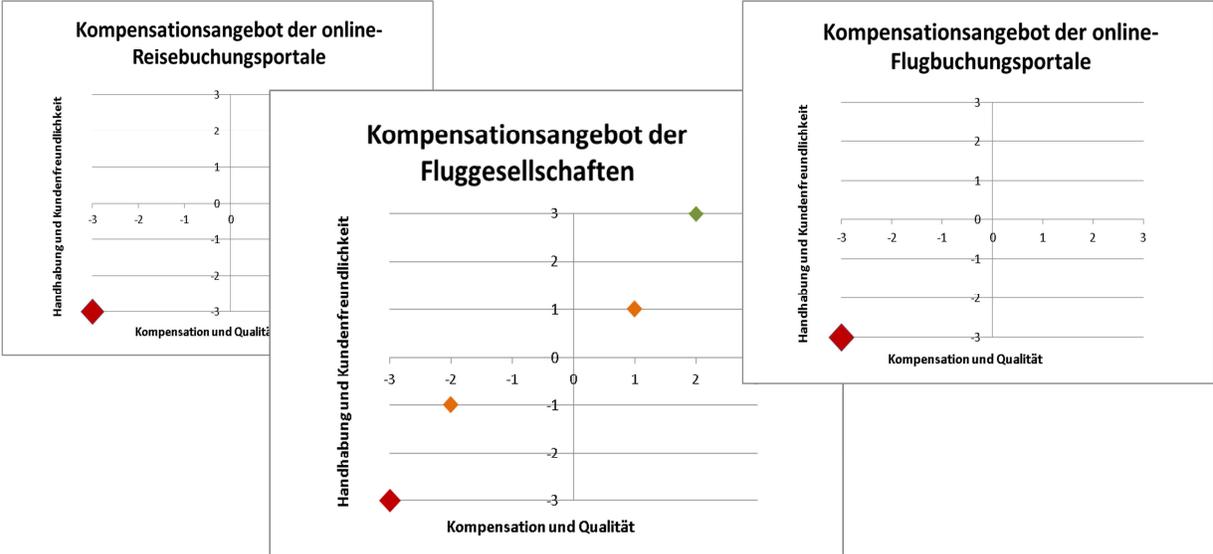
Mitglieder des forum anders reisen (far) schneiden beim Vergleich am besten ab, dicht gefolgt von Studienreiseveranstaltern. Bei den Marktführern und Discountern besteht erhebliches Verbesserungspotenzial.

## Auswertung der Reiseveranstalter II



Mitglieder des forum anders reisen (far) schneiden beim Vergleich am besten ab, dicht gefolgt von Studienreiseveranstaltern. Bei den Marktführern und Discountern besteht erhebliches Verbesserungspotenzial.

# Auswertung der Fluggesellschaften und Buchungsportale

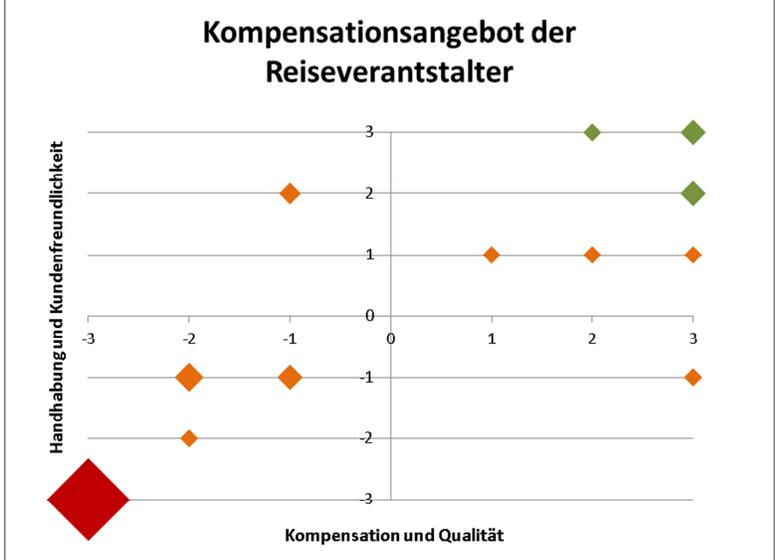


Klimatransparenz in der deutschen  
Tourismuswirtschaft  
Tourism Watch  
Seite 11 / 18



Auffällig ist insbesondere, dass die Online-Buchungsportale keinerlei Informationen zur Verfügung stellen.

# Zusammenfassung Qualität und Zugänglichkeit

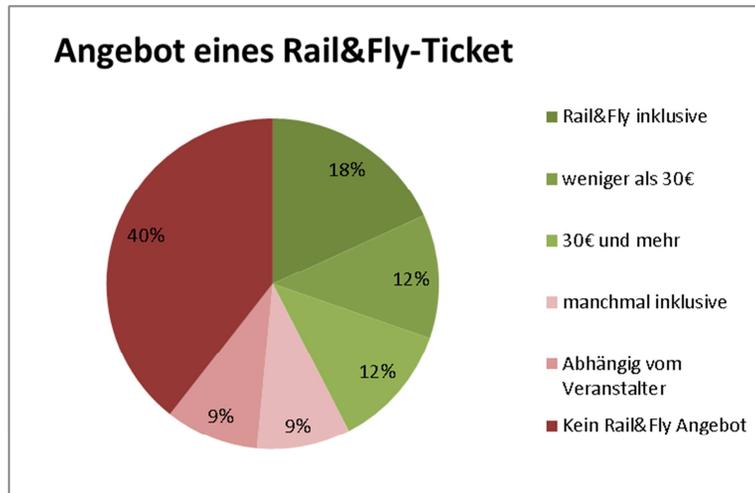


- 5 Unternehmen
- 12 Unternehmen
- 28 Unternehmen

Klimatransparenz in der deutschen  
 Tourismuswirtschaft  
 Tourism Watch  
 Seite 12 / 18



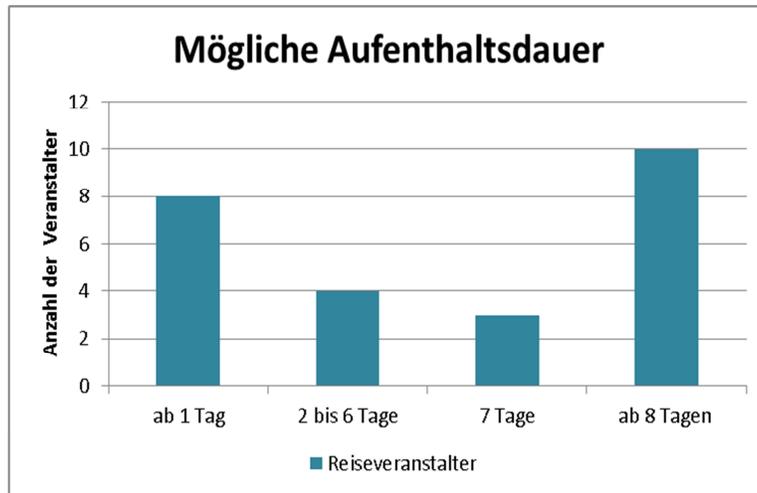
## Angebot von Rail&Fly-Tickets



Veranstalter, die keine An- und Abreise anbieten und diejenigen Flugbuchungsportale, die nur zu einem anderen Anbieter weiterleiten, sind nicht mit abgebildet. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, ist nur jedes zweite online-Reisebuchungsportal aufgenommen.

Der angegebene Preis gilt für die einfache Strecke.

## Aufenthaltsdauer bei Veranstaltern



Die Länge des möglichen Aufenthalts in einer Destination fällt bei den Veranstaltern sehr unterschiedlich aus.

Die Online-Flugbuchungsportale und die Fluggesellschaften sind bei der Betrachtung ausgenommen.

Die Länge des möglichen Aufenthalts in einer Destination fällt bei den Veranstaltern sehr unterschiedlich aus. Bei den meisten Veranstaltern wird nach der gewünschten Reisedauer gefragt, bei deren Auswahl schon ein Tag möglich ist.

Bei Studien- und Erlebnisreisen steht das Programm fest und es werden keine Reisen unter sieben Tagen angeboten.

# Forderungen an Reiseveranstalter

## 1. Produktgestaltung

- Alternativangebote zu Flugreisen entwickeln.
- Mindestaufenthaltsdauer für Flugreisen einführen.
- Intelligenter Verkehrsträgermix.

## 2. Klimatransparenz

- Klimawirkung der Reise transparent machen.
- Kompensationsmöglichkeiten anbieten, wo Flüge unvermeidbar sind.
- Kompensationsmöglichkeiten nach höchstem qualitativem Stand anbieten und leichte Zugänglichkeit ermöglichen.

Zur Produktgestaltung:

Anreise so gestalten, dass Bahn und Busreisen attraktiver werden (touristische Zwischenstopps, Rail&Fly).

Zur Klimatransparenz:

Optimale Handhabung: Kompensation ist gleich in den Preis integriert oder wird bei der Buchung bereits vollständig berechnet und zum Kauf angeboten.

# Forderungen an Fluggesellschaften und Buchungsportale

## 1. Fluggesellschaften

- Erhöhung der Auslastung.
- Abbau von Kurzstreckenflügen.
- Kompensation im Rahmen des Emissionshandels nach Gold Standard.
- Kompensationsmöglichkeiten nach höchstem qualitativem Stand anbieten und leichte Zugänglichkeit ermöglichen.

## 2. Online-Buchungsportale

- Klimawirkung der Reise transparent ausweisen.
- Kompensationsmöglichkeiten nach höchstem qualitativem Stand anbieten und leichte Zugänglichkeit ermöglichen.

## Forderungen an die Politik

- Klimaschädliche Subventionen für den Flugverkehr abbauen und steuernd zu Gunsten weniger klimaschädlicher Mobilität einwirken.
- Internationale Verkehrsemissionen in ein globales Reduktionsregime integrieren. Marktbasierte Mechanismen mit verbindlichen und ambitionierten Reduktionszielen kombinieren.
- Bei Offset-Lösungen hohe Qualitätsstandards (Gold Standard) einfordern.
- Die Einnahmen aus dem Emissionshandel für Maßnahmen der Entwicklungsfinanzierung nutzen.
- Klimatransparenz für Unternehmen gesetzlich festschreiben.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Rückfragen und Anmerkungen bitte an:  
tourism-watch@brot-fuer-die-welt.de**

**Klimatransparenz in der deutschen  
Tourismuswirtschaft  
Tourism Watch**  
Seite 18 / 18

**TOURISM WATCH** **Brot**  
für die Welt